

# Züchtersversammlung 20. Dezember 2012



# Tagesordnung

- **Informationen**

- Rückblick Kaninchenausstellung Köln 2012
- Rückblick USAL - Delegiertentagung 2012
- Rest-Aktivitätsprogramm 2012
- Ausstellung WILTZ 2012
- NCD/RHD Impfungen
- Busreisen Ulm & Leipzig

- **Vortrag Geflügel & Kaninchen**

- Fertigmachen der Tiere zur Ausstellung
- schwere Fehler beim Ausstellungstier

- **Vorschläge und Diskussion**

# Informationen 2012

Zur Erinnerung anbei die wichtigsten Daten der nächsten Monate :

## **DEZEMBER 2012**

- 08.+09.+10.12.2012 Busreise Europaschau LEIPZIG  
20.12.2012 Comité Wiltz & Züchtersammlung Wiltz  
23.12.2012 Kaninchenausstellung Rex-Schecken in Steinsel

## **JANUAR 2013**

- 30.12. + 01.01.13 Kleintierschau in UTRECHT (Teilnahme)  
14.12.2012 Züchtersammlung Wiltz  
20.12.2012 Comité Wiltz

## **FEBRUAR**

- 10.12.2013 Busreise Europaschau LEIPZIG  
14.12.2013 Züchtersammlung Wiltz  
20.12.2013 Comité Wiltz

# AUSSTELLUNGEN 2012/13

- Landesausstellung 19. & 20.01.2013



- Kükenausstellung Wiltz 13./14.April 2013
- Ausstellung Wiltz 16./17.November 2013

# Wiederholung: INFO für 2013

- **RINGE für Geflügel** sind bei Schmitz Théo zu bestellen  
USAL Ringverteiler = Klomp Ben ab 2013

- **Tätowieren der Kaninchen**

gekaufte Zuchtkaninchen müssen im Herdbuch mit einer gültigen Punktbewertungskarte angemeldet werden müssen !

**NEUES Tätowierreglement ab 2013...erklären !!**

Brachmond Marcel oder Schmitz Théo anrufen zum Tätowieren... zeitig !

(Herdbuchführer Olinger Roland & NEU Mertz .....

- **Medikamente auf Lager:**

Baytril, Baycox, Soludox, NCD Impfung ...

Andere Mittel wie Mentofin können auf Anfrage bestellt oder vermittelt werden.

# INFO für 2012 / 2013

STRUKTURGOLD, das ganze Programm SOLLFRANK,  
Nürnberg sowie Neues Häcksel Einstreu (DEUKA)  
zu beziehen bei HENDRIKS TOM, L-9644 Dahl  
Tél. 621 140769 oder Fax.26889367

---

Der neue **Kaninchenstandard** ist für 30€ bei uns erhältlich.

---

Falls vorhanden, sollten unsere Mitglieder und Züchter  
sollten unbedingt ihre **EMAIL-ADRESSE** angeben.

---

Wenn ein Züchter merkt dass seine Tiere 'krank' oder sich  
nicht 'benehmen' wie gewohnt, bitte anrufen und  
'Krankheitsbild' beschreiben !

# Äiss nei Camionette matt der Nummer WZ1925



# EXPO WILTZ 2012





## Anmeldungen / Divers

- 353 Kaninchen / 35 Rassen
- 273 Geflügel / 32 Rassen
- 626 Tiere TOTAL
- 57 Aussteller, davon 10 auswärtige Aussteller
- 19 Hobbystände
- Dekor Da Mota → Pflanzen abgeholt
- 1084 Eintrittstickets im Vorverkauf

# RÉSUMÉ Einnahmen 2012

Kategorie	Summe	Vergleich 2011	Vergleich 2010	Vergleich 2008	Vergleich 2007
Annonces schwarz-weiss	1450,00	1350,00	1230,00	995,00	990,00
Annonces in Farbe	2460,00	2285,00	2100,00	1430,00	1385,00
Annonces Flyer	1175,00	--	--	--	--
Coupes Stiftungen	375,00	380,00	493,00	420,00	450,00
Stände (Commerce)	125,00	125,00	125,00	125,00	210,00
Stände (Hobby)	475,00	400,00	550,00	350,00	275,00
Divers	0,00	0,00	200,00	0,00	320,00
Comité d'Honneur-CCPL	1141,50	1146,00	1075,00	1287,50	1153,00
Standgeld und Kataloge	472,50	462,00	771,00	538,00	550,00
Eintrittskarten Vorverkauf	2495,00	2115,00	2152,50	2200,00	1921,50
Einnahmen Kasse Entrée	1770,80	1702,00	1803,00	1803,00	1830,00
Einnahmen Buvette/Küche	5507,31	5843,33	5403,18	4017,80	4276,84
Einnahmen Tombola	2681,00	3237,30	3339,63	3925,32	4727,71
Einnahmen Tierverkauf	296,86	180,76	204,40	172,50	194,50
divers	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>TOTAL</b>	<b>20425,0</b>	<b>19226,39</b>	<b>19446,71</b>	<b>17264,12</b>	<b>18283,55</b>

# Einnahmen ENTRÉE-KASSE

			Summe	2011	2009	2008	2007
Samstag u. Sonntag			1770,80	1702	557	482	539
Kataloge			?	100	75	119	71
Entrées Vorverkauf			128	150		137	132
	Entrées	521					
	<b>TOTAL</b>		<b>1770,80</b>				

Befragung	STIMMEN
a) Inserat im Luxemburger Wort	7
b) Inserat im Tierischen Volksfreund	1
c) Luxemburger Kleintierzüchterzeitung	3
d) Plakat	4
e) Flyer	32
f) Strassenschilder	35
g) Radio	0
h) Mywort	0
i) Homepage – <a href="http://www.kleintierewiltz.info">www.kleintierewiltz.info</a>	3
j) Schule (Flyer =?)	5
k) Mundwerbung	61
l) Tageblatt	1
<b>TOTAL</b>	<b>152</b>
bezahlte Entrées	521
Entrées mit Vorverkauf	130

## • EXTRAIT INFO No.7/2012

Schade dass wichtige Leute dieses Jahr durch Krankheit/Krankenhausaufhalt nicht an der Ausstellung teilnehmen konnten, diese hätten es sehr gerne getan. Leider wurde dieser Umstand von einigen Mitgliedern und Züchtern nicht so erkannt, sodass verschiedene Vorstandsmitglieder gleich auf mehreren Posten gleichzeitig aktiv sein durften. Diese tun die Arbeit im Sinne des Vereins und seiner Mitglieder, doch langsam wird dies doch zu bunt. Einsatz und Arbeitswille soll nicht mit Dummheit gleichgestellt werden und ausgenützt werden. Jeder Züchter und Mitglied wird mindestens 1 Jahr vor den Ausstellungen über das Datum informiert. Man dürfte mindestens einen Urlaubstag für den Verein in einem Jahr opfern, als Gegenleistung für viele andere Leistungen die der Verein für seine aktiven Mitglieder erbringt. Die meisten Leute wissen nicht einmal was der Verein alles im Jahr für jeden Einzelnen zahlt. Wir werden dies dann in nächsten Zukunft tun.

Ein internes Reglement wird demnächst erstellt um das arbeitende Volk zu belohnen und denen welche sich nicht an den Arbeiten beteiligen wollen, werden die jährlich anfallenden Kosten am Jahresende verrechnet. Leider scheint uns ein solcher Weg unvermeidbar denn die ,guten Worte scheinen unerhört zu bleiben...

### **Statistik Präsenzen :**

Leider zeigen die Zahlen dass einige unserer Züchter wenig bereit sind beim Aufbau und beim Abbau der Ausstellung zu helfen. Ganze 5 Vorstandsmitglieder (Bissen-Schickes-Klomp-Grisius-Schmitz) haben Montags von ± 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr den Rest abgebaut und die Halle geputzt !

<b>AUSSTELLUNG</b>	<b>Samstag</b>	<b>Samstag</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerst</b>	<b>Freitag</b>	<b>Samstag</b>	<b>Sonntag</b>	<b>Montag</b>
<b>Datum</b>	<b>27.10.12</b>	<b>03.11.12</b>	<b>05.11.12</b>	<b>06.11.12</b>	<b>07.11.12</b>	<b>08.11.12</b>	<b>09.11.12</b>	<b>10.11.12</b>	<b>11.11.12</b>	<b>12.11.12</b>
<b>TOTALanwesend</b>	13	14	8	8	13	19	35	33	37	11
<b>von Total</b>	56	56	56	56	56	56	56	56	56	56
<b>%</b>	<b>23%</b>	<b>25%</b>	<b>14%</b>	<b>14%</b>	23%	34%	63%	59%	66%	<b>20%</b>
	<b>Aufbau</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Aufbau</b>	<b>Aufbau</b>	Einlieferung	Bewertung	Ouverture	EXPO	EXPO	<b>Abbau</b>



## **LANDESAUSSTELLUNG Januar 2013**

**Die Anmeldebögen zur Landesausstellung am Wochenende des 19. + 20.01.2013 in der Halle Victor Hugo in Luxemburg-Limpertsberg werden in den nächsten Tagen versendet.**

Wir bitten unsere Züchter sich massiv an dieser Ausstellung zu beteiligen. Der Tiertransport wird wie immer vom Verein übernommen. ANMELDESCHLUSS ist der 20.12.2012

(Der Verein wird 50% des Standgeldes übernehmen)







Kaninchen		
	2011	2012
97,5	1	0
97	9	16
96,5	34	26
96	54	55
95,5	62	51
95	70	49
94,5	37	44
94	41	30
93,5	24	12
93	11	7
92,5	7	3
92	3	4
91,5	0	2
91	0	1
90,5	0	1
90	1	0
89,5	0	0
89	0	0
HA	43	37
BA	2	12
fehlt	11	0
TOTAL	410	350
verkauft	38	46

Geflügel		
	2011	2012
97	2	0
96	9	10
95	35	39
94	56	80
93	67	74
92	24	17
91	19	12
90	7	8
U	21	13
oB	31	12
fehlt	2	5
HC	26	4
TOTAL	299	274
verkauft	24	15

## GEFLÜGEL :

### Fertigmachen der Tiere für die Ausstellung

- Standard kennen
- Waschen wenn nötig (weisse Rassen)
- immer Füße und Ring waschen
- Kamm, Kehllappen, Gesicht und Läufe leicht einfetten/ölen (Kammglanz)
- einzelne, andersfarbene Federn entfernen  
(schwarze Feder bei weissen Rassen,  
schwarze Feder bei gestreiften Rassen...)

# KANINCHEN :

## Fertigmachen für die Ausstellung

- Kämmen
- Einzelne andersfarbene Haare entfernen
- Saubere Läufe und Pelz
- Krallen schneiden
- Geschlechtsecken putzen

# Schwere Fehler beim den Hühnern

- Zuerst Standard kennen
- Fehler Körperbau
- Fehler am Kopf
- Fehler an den Läufen und Zehen
- Fehler am Gefieder
- Farbfehler

# Schwere Fehler beim den Hühnern

- Zuerst Standard kennen

## Zwerg-Seidenhühner



0,1 Wildfarbig  
ohne Bart

1,0 Weiß  
mit Bart

### Herkunft:

In Holland erfolgte Verzweigung der seit fast 700 Jahren in der Literatur nachweisbaren Seidenhühner.

### Gesamteindruck:

Kleine, gedrungene, abgerundete Würfelform mit leicht ansteigender Rückenlinie und knapp mittelhoher Stellung. Voll entwickeltes, weiches Seidengefieder und schwärzlich blaue Haut bei allen Farbschlägen. Alle Farbschläge mit und ohne Bart zugelassen.

### Rassemerkmale Hahn:

**Rumpf:** breit; abgerundeter Würfel.

**Hals:** kurz; voll befiedert; die Bärtigen mit aufgebauchtem Gefieder im hinteren Halsbereich.

**Rücken:** breit; kurz; nach hinten leicht ansteigend.

**Schultern:** breit; etwas hervortretend.

**Flügel:** kurz; breit; waagrecht getragen. Der innere Teil, etwa zwei Drittel an Hand- und Armschwingen, sollte in den Federfahnen geschlossen, bis zu einem Drittel nach dem Ende hin zerschlissen sein. Von der Außenfahne können einige Strähnen lose herabhängen.

**Sattel:** breit; weichfiedrig; flaumreich; mit vollem Behang.

**Schwanz:** voll; angehoben getragen; die Steuerfedern und Hauptsicheln zum Grund hin mit geschlossenen Federfahnen, nach dem Ende hin möglichst zerschlissen. Schwanz mit flaumreichen Federn gefüllt.

**Brust:** sehr voll; breit und abgerundet; tief getragen.

**Bauch:** voll; reich befiedert.

**Kopf:** klein; gerundet.

**Gesicht:** schwärzlich blau.

**Kamm:** in Form und Struktur einer halben Walnuss gleichend; ohne Dorn und von einer Querfalte durchzogen; schwärzlich blau.

**Kehllappen:** rund; fein im Gewebe; schwärzlich blau; bei den Bärtigen kaum entwickelt und vom Bart verdeckt.

**Ohrscheiben:** klein; satt leuchtend türkisblau.

**Augen:** groß; schwarzbraun.

**Schnabel:** kurz; kräftig; bläulich bis schwarz.

**Bart:** Falls vorhanden, voller, ungeteilter Keh- und Backenbart.

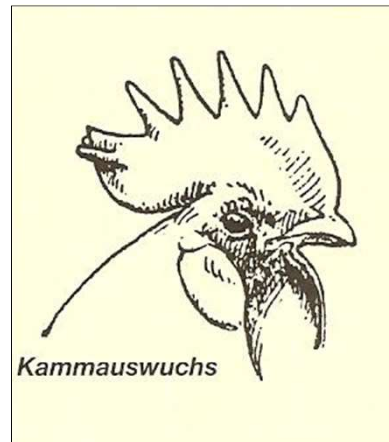
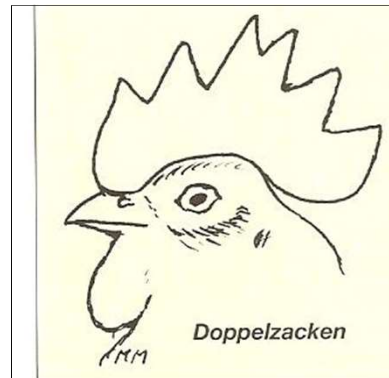
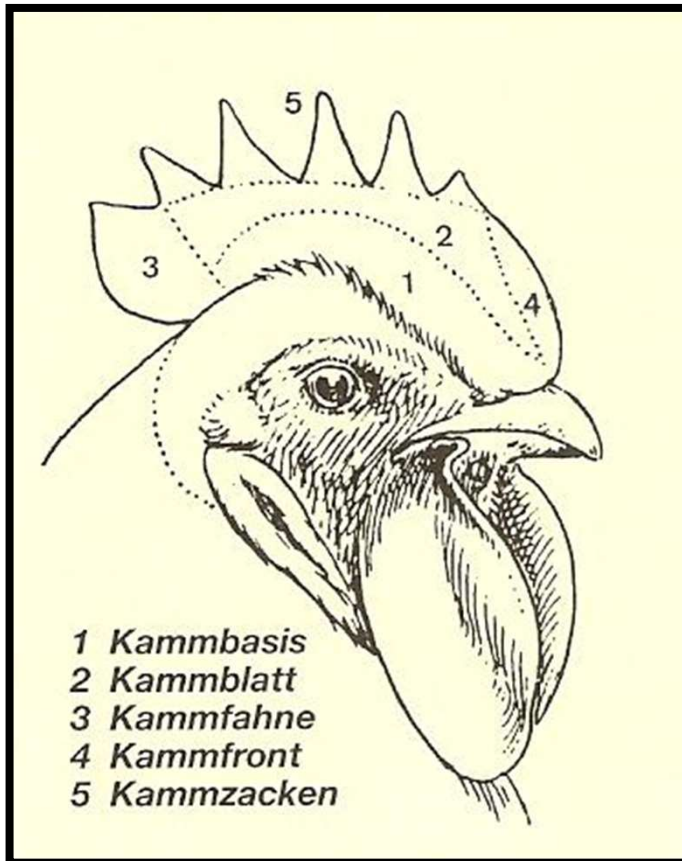
**Schopf:** mittelgroß; nach hinten liegende Federn. Am hinteren Ende einige etwas längere Seidenfedern.

# Schwere Fehler : Körperbau

- krummer, oder nach oben gebogener Karpfen- oder schiefer Rücken,
- Kreuzschnabel;
- stark verkrümmtes Brustbein in S-Form;
- schiefer Schwanz;
- Steilschwanz, falls nicht anders gefordert
- Andere als im Standard geforderte Augenfarbe; zweierlei Augenfarbe; Pupillenveränderungen.
- Starke Übergrößen bei Zwerghühnern.
- Andere als im Standard geforderte Kammformen, Gabelzacken, Doppelzacken, Nebenzacken, Büschelkamm, Mehrfachdorn, fehlender Kammdorn, Steckdorn.
- Gesichtsschimmel

# Schwere Fehler beim den Hühnern

- Kammfehler





# Schwere Fehler: Läufe u. Zehen

- krumme Zehen
- fehlende Zehenglieder
- Stoppeln oder Federchen an den Läufen oder zwischen den Zehen bei allen Rassen ohne Fussbefiederung.
- waagerechte oder nach oben gerichtete Hinterzehenstellung.
- Fehlen von deutlichem Sporenansatz bei Hähnen.
- Starke Sporenbildung bei Junghennen
- Entenfüssigkeit



*Fuß mit 5 Zehen,  
die 4. und die 5. Zehe  
sind gut getrennt*

---

# Schwere Fehler: GEFIEDER

- Flügellücke
- ständig über den Armschwingen getragene Handschwingen
- eine Drehfeder
- horizontale Stellung mehrerer Steuerfedern und/oder der grossen Schwanzdeckfedern
- Fehlende Federn/Kahlstellen (oB)
- Viele abgebrochene Federn (oB)
- Ungeziefer (oB)
- Zerschlossene Federn

# Schwere Fehler: FARBE

- Standard  
ist  
maßgebend

## Farbenschläge:

### Weiß:

Rein weiß; leichter gelber Anflug im Schmuckgefieder des Hahnes gestattet.

**Grobe Fehler:** Starker gelber Anflug.

### Schwarz:

Sattes und gleichmäßiges Schwarz. Untergefieder schwarz. Die Schäfte der Schwingefedern farblich etwas aufgehellter gestattet. Im Halsbehang der Hähne sind einzelne bräunliche Federn gestattet.

**Grobe Fehler:** Zu graue Grundfarbe; rote oder braune Einlagerungen auf den Flügeldecken; starkes Schilf.

### Blau:

Möglichst gleichmäßiges, mittleres Blau. Hals- und Sattelbehang, Rücken und Flügeldecken beim Hahn und Halsbehang bei der Henne im Farbton deutlich dunkler.

**Grobe Fehler:** Zu helle oder zu dunkle Farbe; viel Rost im Gefieder; starkes Schilf.

# Schwere Fehler beim Kaninchen

## 32. Weißgrannen (WG) Renard argenté

### Bewertungsskala

1. Körperform und Typ	20 Punkte
2. Gewicht	10 Punkte
3. Behaarung	20 Punkte
4. Deckfarbe	15 Punkte
5. Abzeichen	15 Punkte
6. Unterfarbe	15 Punkte
7. Gesundheit und Pflege	5 Punkte
	<hr/>
	100 Punkte

### 1. Körperform und Typ

Die Körperform ist gedrunken und walzenförmig, mit breiter Brust und voller, gut abgerundeter Hinterpartie, die Rückenlinie schön ebenmäßig geschwungen. Die Läufe sind kräftig, gerade und mittellang. Der Kopf ist kurz mit einer breiten Stirn- und Schnauzpartie und voll entwickelten Backen, ohne sichtbaren Hals, dicht am Körper angesetzt. Die Ohren, in der Größe zum Körper passend, sind fleischig und straff aufrecht stehend. Die Häsinnen sind etwas feiner im Körperbau und wammenfrei. Bei älteren Häsinnen ist eine kleine, gut geformte Wamme zulässig.

### 2. Gewicht

Das Mindestgewicht beträgt 2,50 kg, das Normalgewicht 3,40 kg und das Höchstgewicht 4,25 kg.

#### Gewichtsbewertung

Kg	ab 2,50	ab 2,80	ab 3,10	ab 3,40 bis 4,25	Höchstgewicht
Punkte	7	8	9		10

### 3. Behaarung

Die Behaarung ist mittellang, sehr dicht in der Unterwolle, mit ausgeprägter, gleichmäßiger Begrannung am gesamten Körper. Die Ohren sind gut behaart.

### 4. Deckfarbe

Anerkannt sind die Farbschläge Schwarz, Blau und Braun. Die Deckfarbe am Oberkörper, einschließlich Kopf, Ohren, Brust und Läufe, ist glänzend schwarz, blau oder dunkelbraun. Die Brustfarbe darf mit weißgespitzten Grannenhaaren leicht durchsetzt sein. Die Bauchdeckfarbe sowie die Innenseite der Läufe und die Unterseite der Blume sind weiß. Die Schoßflecken sind dunkel getönt. Die Augen sind bei Schwarz und bei Braun dunkelbraun, je nach Lichteinfall rot leuchtend, und bei Blau blaugrau. Die Krallen sind bei den drei Farbschlägen dunkel.

### 5. Abzeichen

Die Augenringe sind weiß, sie sollen die Augen gleichmäßig breit geschlossen umgeben, die Nasenlöcher sind weiß eingefasst und scharf abgegrenzt. Vorne am Ohrenansatz befindet sich je ein weißer Fleck, der gut sichtbar sein soll. Die Kinnbacken und die Ohreneinfassung sind weiß. Der nicht zu große Keil im Nacken ist silbergrau bis weiß. Die Zehen der Vorderläufe heben sich als helle bis weiße Punkte von der dunklen Deckfarbe gut ab. Im besonderen Maße typisch sind die möglichst bis zur Rumpfmittle hoch reichenden weißen Grannenhaare, die das Deckhaar stark überragen und gleichmäßig verteilt sein sollen. Je ausgeprägter die langen, weißen Haare in Erscheinung treten, desto wertvoller ist das Tier.

### 6. Unterfarbe

Diese ist bei allen Farbschlägen, einschließlich der Bauchunterfarbe, dunkelblau.

### 7. Gesundheit und Pflege

Siehe allgemeine Bestimmungen.

### Leichte Fehler

Kleine Wamme. Schwache Begrannung, ungleichmäßige Verteilung der weißen Grannenspitzen, mit weißen Haaren durchsetzte Deckfarbe, an Rücken, Kopf und Ohren. Unterbrochener Augenring, stark durchsetzte Brustfarbe, helle und durchsetzte Unterfarbe, leichter Rostanflug, schwache Abzeichen oder etwas grobe Abzeichen. Auslaufen der Nasenlöchereinfassung (melierte Nase).

### Schwere Fehler

Große Wamme. Stark durchsetzte Deckfarbe (Silberung), sehr schwache Abzeichen, Fehlen eines oder mehrerer Abzeichen, fehlende Bauchunterfarbe, ganz weiße Brust, starker Rost. Andere als die vorgeschriebene Augen- oder Krallenfarbe.

Sonst wie allgemeine Bestimmungen.